



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Newe Predicanten Practica/ vnd Prognosticon**

**[Helmstedt], 1592**

**VD16 N 583**

Zum andern/ von den zwölf Himmelszeichen/ sampt jren Wirckungen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35550**

Predicanten

Zum andern / von den zwölff  
Himmel zeychen / sampt ihren  
Widungen.

Wider.

**D** Er gibe geizige / vnuersambte Leut /  
die viel begehren / fordern / vnd heischen /  
lassen sich baldt in harnisch jagen / gehen  
geru müßig / reissen gleichwol weit / vnd die so Prædi-  
cantes werden / müssen an viel Drth ziehen dieselben  
zuuerführen / vnd zu deformiren / nach Schmidels art.

Stier.

Gibe schlechte Leut / die nicht wichtige Sa-  
chen aufrichten / sondern sich viel mehr daheim  
des Feldbauens nehren / die Predigkünden macht er  
zu Dorffdöspeln / Wochen schlegeln / Stigelhüpffern  
die sich des Einkommens der Pfarräcker nehren /  
seind sorgfeltige mühseltige Bindelwäscher / vnd las-  
sen sich dannoch am geringen genügen / dann sie wol  
wissen daß sie sacerboues, auch das wenig nicht recht  
verdienen / sacerbos, sacerdos. In studijs seind sie vn-  
gelehrt vnd faul / vnd werden kein Reheren aufrich-  
ten / sondern grobe Ochsen bleiben / schlaffen lieber  
drey Stund dann daß sie einem predigten / diese thun  
der

der Kirchen nicht viel schaden/ simplicisten, müste  
auch ein schlechter Teuffel seyn der sie fürchē würde.

## Zwilling.

Bringen fleißige-fröliche/gelehrte/possierliche/  
wolsprechige Köpff/die hohes Gemüts / vnd gute  
Musici seyn/wirt ein solcher Predicant / so schwäzt  
er mehr dann ihm gebürt/ vnd sagt vns Pfaffen vnd  
Papisten die Warheit / vnd lesen dann solche Gesel-  
ten nicht Diuum Thomam oder andere Scholasti-  
cos, dann sie meinen/dieweil sie der Dünckel gebissen/  
sie wissen mehr dann alle Vorfahren / drum̄b macht  
man gewönllich superbienten auß inen / da brauchen  
sie dann ihres Zeichens gaben recht/gelehrt vermei-  
nen sie zu seyn/wann sie das chaos (solte sagen Tho-  
mos Lutheri) gelesen haben/Possen reißen sie heym  
Wein vnd in Gastereyen/geschwägig seynd sie/wann  
sie auff's Hölzlin kommen/oder sonst auff irem Mist  
seyn/ein hochtragens Gemüth haben sie durch auß/  
man sagt/die anfenglichen Lutherischen seyen in die-  
sem Zeichen geboren/aber weil die Glaccianer demü-  
tiger seyn wollen/dann sie sich puffen vnd minimos  
(das kleine Heuffel/die wenigsten) respectu Maioris  
& Maximi nennen/darumb haben sie auch andere  
Zeichens influentz.

## Krebs.

Ist ein schröcklichs vnd tödelichs Zeichen zu  
Wasser vnd Landt / drowet gewönllich mehr dann

## Predicanten

einerley Todt/in dem seynd vil Widertäuffer vorab  
weiland zu Münster / vnd die Gößen im Niderlande  
geborn/i præ sequar: dicit Cancer, es hat alles bey  
ihnen den Krebsgang.

## Löw.

Macht hitzige vnd gefressige Leut / die nicht viel  
sparen/mehr verthun dan sie haben/sich mit Schuld-  
den belästigen / vnd kaum das Grabgelt vbrig lassen/  
darüber dann die verlassene Predicanten kinder / vnd  
Köchin/auch die Triß gar auß/oder Fiscales vnd Of-  
ficiales sehr klagen.

## Jungfräuw.

Liebt Gerechtigkeit / erhebt zu ehren vnd digni-  
teten / gibt gerechte Richter vnd fromme Regenten/  
erheit zucht/Keuschheit vnd Geistlichkeit. In diesem  
Zeichen wirdt kein Predicant noch Lutran geboren/  
dann wenig Gerechtigkeit bey ihnen zu finden/sie kom-  
men auch zu schlechten digniteten/wiewol sie es höch-  
lich begeren / sie achten der Keuschheit so gar nicht/  
daß sie nicht wissen was stete Jungfräuschafft sey/  
dann sie die Jugend bey zeiten zu der Ehe bereden/  
vnd darumb nennen sie das meiste theil irer Predig-  
ten/Kinderlehr/dann Kinder lehren Kinder/wie sie  
Kinder machen/vnd also ein Kindische Welt erhal-  
ten/vnd Kindische Werck brauchē sollen/vnd derhal-  
ben kommen de Junge Leut also willig in ire Predig-  
ten

ten / dann auch sonst wenig anders trosts darauß empfangen / vnd ist bey ihnen ihrer eignen Person halber ein streng Gesas / bey verlust ihres präconats oder Schreyberuffs / daß kein Bischoff ohn ein Bischoffin / Abbt ohn ein Abts Weib / kein Pfarrherr ohn eine Pfahrerin / kein Caplan ohn ein Caplanin / vnd kein Priester ohn ein presbyterissa (darumb sacerdos generis communis duobus) seyn darff / ostende si aude vel vnicum celibem predicatum. Diweil dann ihr Thun diesem Zeichen zu wider / so haben sie an seine statt Thaidem hinauff gesetzt in das Gestirn / das ist / ein gemein Huer für die Jungfraw / dieselbig gibt ihnen influentz vnd neigung / vorab zum Weib vnd Kindern / darumb thut man ihnen vnrecht / daß man sagt / sie haben Stiffte vnd Klöster zerstört / dann sie dieselben mit Jungen seuling erfüllen / der Abbt zu Hirschaw hat allein zwölff Kinder.

## Wag.

Darinn werden glückselige Leut geboren / die lang leben / viel Stett / Land vnd Leut regieren / vnd nach diesem Leben ein grossen Namen hinder sich lassen / aber solches Glück misgünmen die Predig esel den ihrigen / bewegen sie zu Kriegen / daß sie Land vnd Leut verlieren / gefangen werden / vnd im elend sterben / oder sonst galing erlizen / damit auch bald die jungen Herren / oder aber andere Linien in das Regiment kommen / id em illis est, siue Galli siue Germani potantur Argentorata. Nachmals suchen sie solchs elends sehr frem. de vrsachen vnd außflucht / sagen: Deus est

## Predicanten

qui dat & qui transfert regna, so si es doch selbst thun  
& est res mira, quod predicantij dare volunt quod  
non habent eoque minus possunt: & quod aufe-  
rant id cuius rei potestate non habent Aber es mis-  
sens ihre Glaubens glaubige vnd Geschreys ge-  
same sich also bereden lassen/ ob sie gleich ellender mit  
ihnen dan die Kagen mit den Mäusen spielen.

## Scorpion.

Bereitet vnd neiget seine Kinder zum guten  
vnd bösen/ entweder sie gemehren die Statt/ schützen  
die Vnderthanen/ mache die Land friedlich das Feld  
zu bauen/ vnd das Land mit Nothdurfft zu erfüllen/  
oder aber sie thun das gegentheil vnd widerspiel. In  
dem Zeichen seind geboren all Apostatē/welche/da sie  
hätten bey vns frid vnd einigkeit können erbarwen/ha-  
ben sie sich hinaus begeben/ vnfried/ auffruhr/ vnd  
thewrung anzurichten/die theuren Männer Gottes/  
ja wol theur/ dan der Zenttel geb den einzigen Luther  
nit vmb tausent andere Menschen/ dan er im viel nū-  
ger ist/ vnd mehr dann zehen hundert mal also viel mit  
sich in die Hell gezogen hat/ darumb sich auch sein  
straff noch taglich mehret/ darumb wunschte er das  
menniglich wider sein Lutrisch geschwörme schriebe  
vnd predigte/ damit es einmal ein end nem/ vnd nicht  
mehr Straffen auff ihn gehäuffet würden. In diesem  
Zeichen seynd auch unsere Landsstecke (Necken oder  
Riesen) geboren/welche das Vatterland auffrührisch  
machen/

## Practie.

21

machen/die sie es befrieden solten/die Stedt einnemmen vnd verderben / darfür sie es solten schützen/das Berraid zertretten vnd verheren/ für das/das sie solten hegen/vnd dürfen doch in solchem trug sich nicht einmal wider den Lücken sehen lassen/regiert derhalben Scorpion iez in beiden (Geistlichen vnd Weltlichen) ihren Regimenten.

## Schütz.

Darinn werden Kriegsleut geboren / die der Feindt Stedt verheren / newe auffbauwen / ihr Reich erweitern / den Feind vertreiben / wiewol sie doch nicht allweg glück dazu haben. Dis Zeichen wil jert den Luthrischen fast nicht mehr scheinen / wiewol sie sich an den Freunden / Nachbar / vnd mit Christen stetigs jeben / hudlen / vnd fröthen.

## Steinbock.

Gibt gute Kriegs- vnd Wetterweise Leut zu Wasser / aber das sey fern von den Luthrischen / das sie sich zu Meer solten brauchen lassen / dann sie haben zu schwere Gewissen / darzu leidet das Meer keine vnflätige vnreine Menschen noch Schelmer / derhalben wirckt das Zeichen nichts bey jnen.

## Wasserman.

Darin werden keusche / gottselige / fromme vnd heilige Leut geboren / dis Zeichen scheinet bey ihnen

E v

auch

## Predicanten

auch nicht/ vnd ist verloschen/ darumb ordnen sie den Cyclophen darfür an seine statt / welcher spricht im Euripe : Non vlla numina expauesco coelitem, sed victimas vni deorum maximo VENTRI offero, Deos ignoro ceteros. Purgo meum ventrem, colo quem Deum vt omnipotentem. Cui charus est venter, cibatur hunc tractatque decenter. Vntri obedientes animalium computatur numero, non hominum. Seneca.

## Fisch.

Seynde ein rechtes Lutherisch Zeychen / ihre Kinder haben gar vergiffte Zungen / vnnütze Wort / verdriessliches Geschweh / verachten gern / tragen Mehrlein feil / haben lust zu neuen Sachen / bringen viel Hurezeitung ins Land / entdecken die Laster der Menschen / verschwäzen auff beiden Seiten / halten weder trawen noch glauben / was sie gelüster das thun sie ohn vnderscheidt / seind begierig des Fleisches der Weiber / vnd vnnützer wollust / lassen sich nicht straffen / wollen allein recht haben / wo nicht / so zeumen sie von stundan auff / vnd reiten mit zorn dauon / vnd begeben sich zu andern / verschwäzen die vorigen / seynd also zu allerley meitterey geneigt : Diese Fisch natur können die Predigiganten nicht leugnen / wann sie noch so gern täglich Fleisch fressen. Carnales homines à carnis amore vocantur.

Zum



## Practie.

21

machen/die sie es befrieden solten/die Stedt einnemmen vnd verderben / darfür sie es solten schützen/das Berraid zertretten vnd verheren/ für das/das sie solten hegen/vnd dürfen doch in solchem trug sich nicht einmal wider den Lücken sehen lassen/regiert derhalben Scorpion iez in beiden (Geistlichen vnd Weltlichen) ihren Regimenten.

## Schütz.

Darinn werden Kriegsleut geboren / die der Feindt Stedt verheren / newe auffbauwen / ihr Reich erweitern / den Feind vertreiben / wiewol sie doch nicht allweg glück dazu haben. Dis Zeichen wil jert den Luthrischen fast nicht mehr scheinen / wiewol sie sich an den Freunden / Nachbar / vnd mit Christen stetigs jeben / hudlen / vnd fröthen.

## Steinbock.

Gibt gute Kriegs- vnd Wetterweise Leut zu Wasser / aber das sey fern von den Luthrischen / das sie sich zu Meer solten brauchen lassen / dann sie haben zu schwere Gewissen / darzu leidet das Meer keine vnflätige vnreine Menschen noch Schelmer / derhalben wirckt das Zeichen nichts bey jnen.

## Wasserman.

Darin werden keusche / gottselige / fromme vnd heilige Leut geboren / dis Zeichen scheinet bey jnen

E v

auch

## Predicanten

auch nicht/ vnd ist verloschen/ darumb ordnen sie den Cyclophen darfür an seine statt / welcher spricht im Euripe : Non vlla numina expauesco coelitem, sed victimas vni deorum maximo VENTRI offero, Deos ignoro ceteros. Purgo meum ventrem, colo quem Deum vt omnipotentem. Cui charus est venter, cibatur hunc tractatque decenter. Vntri obedientes animalium computatur numero, non hominum. Seneca.

## Fisch.

Seyndt ein rechtes Lutherisch Zeychen / ihre Kinder haben gar vergiffte Zungen / vnnütze Wort / verdriessliches Geschweh / verachten gern / tragen Mehrlein feil / haben lust zu neuen Sachen / bringen viel Hurezeitung ins Land / entdecken die Laster der Menschen / verschwäzen auff beiden Seiten / halten weder trawen noch glauben / was sie gelüster das thun sie ohn vnderscheidt / seind begierig des Fleisches der Weiber / vnd vnnützer wollust / lassen sich nicht straffen / wollen allein recht haben / wo nicht / so zeumen sie von stundan auff / vnd reiten mit zorn dauon / vnd begeben sich zu andern / verschwäzen die vorigen / seynd also zu allerley meitterey geneigt : Diese Fisch natur können die Predigiganten nicht leugnen / wann sie noch so gern täglich Fleisch fressen. Carnales homines à carnis amore vocantur.

Zum